

Gemeinde brief

Protestantische Kirchengemeinde
Herxheim

zu Ostern  2023

Liebe Gemeindemitglieder

Beim Spaziergehen können wir schon kleine Farbkleckse finden, die sich der Sonne entgegen strecken - der Frühling steht vor der Tür!

Vielleicht haben ja auch Sie Lust, einen Farbtupfer in unserer Gemeinde zu setzen. Wir freuen uns auf neue Impulse, Interesse an Mitarbeit und über neue Ideen.

Sie finden Kontaktadressen und Telefonnummern in diesem Heft oder auf unserer Homepage, die übrigens neu gestaltet wurde - ein Blick lohnt sich. Gerne gibt auch unser Pfarrbüro Dienstag Nachmittag und Donnerstag Vormittag Auskunft.

Eine Gemeinde lebt von und durch ihre Mitglieder! Setzen Sie einen Farbtupfer in unsere Gemeindeflandschaft!

Herzliche Grüße

Monika Brückner
Vorsitzende des Presbyteriums

Kasualien	4
Grußwort Pfarrerin Beate Rahm	5
Aktuelles Neugestaltung des Kirchenraums	6
Personen Presbyter Maximilian Schweinsteiger	7
Konfirmandinnen und Konfirmanden	8
Gottesdienste	10
Feste.Feiern.Traditionen. 1250-Jahr-Feier-Herxheim	12
Ostern Himmelfahrt und Pfingsten	14
Aktivitäten und Projekte	16
Impulse	20
Kinderseite	26
Kontakte.Termine	27

Ich habe Pläne für dich, die voller
Zukunft und Hoffnung sind.

Jeremia 29,11



Kasualien

von November 2022 bis Februar 2023

Taufen

25.06.2022 Charlotte Maria Stieß in Frankweiler
23.10.2022 Oliver Müller in Harzgerode

Bestattungen

15.11.2022 Jutta Knoll geb. Theobald
30.11.2022 Gerda Dradrach, geb Össwein
21.11.2022 Erwin Deck aus Steinweiler
05.12.2022 Stefan Schleicher
13.01.2023 Martin Röber
23.01.2023 Erna Benner, geb. Rosenberg
03.02.2023 Margot Seither, geb. Paul

MONATSSPRUCH APRIL 2023

Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.

Römer 14,9

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Gemeinde

eine faszinierende Stelle in der Ostergeschichte ist für mich der Moment, als Maria aus Magdala einen vermeintlichen Gärtner nach dem Leichnam Jesu fragt. Als der ihren Namen ausspricht, erkennt sie in ihm den Auferstandenen und greift nach ihm. Doch Jesus wehrt sie ab und sagt: „Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“
„Lass mich los“ – so als ob Maria den festhalten könnte, der Grab und Tod überwunden hat. Und deshalb – glaube ich – meint Jesus etwas ganz Anderes: „Maria, halt nicht fest an dem, was gewesen ist. Die Auferstehung dreht die Zeit nicht vor die Kreuzigung zurück, sondern es beginnt etwas ganz Neues, eine ganz neue Zeit.“

Grußwort

Und diese Zusage gilt auch uns: Als Christen sind wir nicht fixiert auf das, was gewesen ist. Mag die Vergangenheit auch noch so düster gewesen sein – weil mit der Auferstehung etwas ganz Neues begonnen hat, darf auch ich immer wieder neu beginnen.

„Von der Auferstehung Christi her kann ein neuer, reinigender Wind in die gegenwärtige Welt wehen“ – diesen hoffnungsvollen Satz schrieb Dietrich Bonhoeffer, der am 9. April 1945 im Konzentrationslager ermordet wurde und der bis zuletzt daran glaubte, dass die Menschen durch die Auferstehung Christi immer eine Zukunft haben.
„Halte mich nicht fest“ – das ist auch die Aufforderung, all das loszulassen, worauf ich mich fixiere, ja, reduziere: Auf Aussehen und Ansehen, auf Karriere und Konsum; auf das, was ich mir leisten kann.
Im Licht der Auferstehung ist das alles banal. Was für eine Befreiung! Ich kann das alles gelassen loslassen, um neuen Halt geschenkt zu bekommen: Keinen Halt, der brüchig ist wie die ganzen Nichtigkeiten, die so gerne Wichtigkeiten sind, sondern verlässlicher, dauerhafter Halt bei Gott und Jesus Christus, der auch mein Gott ist. Halt, der auch trägt über den Abgründen des Lebens.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ (D. Bonhoeffer)

Mit österlichen Grüßen,

Ihre Pfarrerin

Beate Rahm

Die Neugestaltung unseres Kirchenraums wird konkret

Wie bereits angekündigt, ist unser Kirchenraum von Januar bis Dezember 2023 wegen Renovierung geschlossen. Die Gottesdienste finden in dieser Zeit im Gemeindesaal und auch in den Kirchen unserer Nachbargemeinden statt. Zurzeit läuft die Ausschreibung der Fachgewerke durch das beauftragte Architekturbüro. Auf Basis der verbindlichen Angebote und unseres Finanzierungsplans hoffen wir im März die sogenannte Kirchaufsichtliche Genehmigung zu erhalten. Bevor die eigentlichen Bauarbeiten in der Kirche beginnen können, müssen wir im Februar die Kirche vollständig

ausräumen sowie die Orgel und den Durchgang zum Gemeindehaus staubdicht einrüsten. Im nächsten Schritt wird der vorhandene Wärmetauscher im Heizungskeller demontiert und verschrottet. Zukünftig wollen wir unsere Kirche mit Einzelstühlen ausstatten. Aus Platzgründen, um das Baugerüst stellen zu können, haben wir die vorhandenen 12 Kirchenbänke bereits zum Verkauf angeboten. Über den aktuellen Projektfortschritt berichten wir auf unserer Homepage und im Gemeindebrief.

Ihr Bauausschuss

Joachim Brückner | Thomas Dieckhoff | Maximilian Schweinsteiger | Thorsten Zimmermann



Presbyter

Maximilian Schweinsteiger

Hallo liebe Gemeindemitglieder

Mein Name ist **Maximilian Schweinsteiger**, ich bin 42 Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin studierter Ingenieur und arbeite in meinem Beruf mit viel Freude, da es für mich eine Berufung ist. Vor der letzten Wahl wurde ich von Mitgliedern des Presbyteriums angesprochen, ob ich mir eine aktivere Mitarbeit in unserer Gemeinde vorstellen kann und bin dieser Bitte sehr gerne nachgekommen.

Seit dieser Wahlperiode bin ich also erstmals Mitglied des Presbyteriums geworden und als Kind von Eltern unterschiedlicher Konfessionen bin ich mit beiden Kirchen aufgewachsen, daher liegt mir die Ökumene besonders am Herzen. Unsere Betrachtungsweise sollte mehr auf die verbindenden als auf die trennenden Dinge gerichtet sein und so eine Gemeinschaft und Gesellschaft bilden, die offen auf andere Menschen zugehen kann.

Derzeit arbeite ich aktiv im Bauausschuss der anstehenden Kirchenrenovierung mit, da neben der baulich notwendigen Überarbeitung unsere Kirche wieder ein einladender Ort für Gebet und Zusammenkunft werden soll. Die Kirche soll nicht nur ein Gebäude sein, sondern ein Raum für die Gemeinde und Menschen darüber hinaus, um sich treffen zu können und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zudem bin ich Mitglied der Mann!schafft um das Leben in und um unsere Gemeinde bunter mitzugestalten.

Konfirmation

Konfirmation

unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Festgottesdienst zur Konfirmation jeweils um 10 Uhr
in der Kapelle St. Paulus Stift Herxheim mit Abendmahl



EMILIO MARIO SCHNEIDER



KOLJA MATTEO NEEB



YANNIS SCHLEICHER



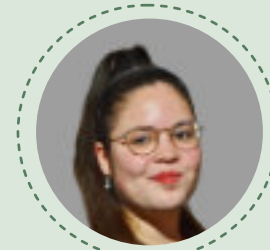
SOPHIE LOUISE HAY



LEON MARZ



KATHARINA ZIMMERMANN



SOPHIE SCHWARZ



LILLY GENTGEN



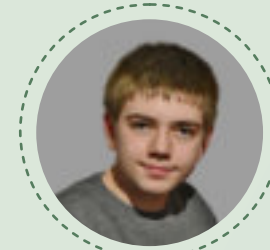
MARLENE GUTTERMANN



TASCHIA MOSER



NELE EICHNER



JOSHUA GIB

8



9

Gottesdienste von
von März bis Juli 2023

März

Sonntag 19. März
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Sonntag 26. März
Festgottesdienst
zur Konfirmation **10 Uhr**
in der Kapelle St. Paulus Stift Herxheim
mit Abendmahl
Pfarrer in Rahm

April

Sonntag 02. April
Festgottesdienst
zur Konfirmation **10 Uhr**
in der Kapelle St. Paulus Stift Herxheim
mit Abendmahl
Pfarrer in Rahm

Freitag 07. April
Gottesdienst zum Karfreitag **10 Uhr**
mit Abendmahl

Sonntag 09. April
Auferstehungsfeier
am Ostersonntag **6 Uhr**
mit Osterfeuer und Abendmahl
im Anschluss
gemeinsames Osterfrühstück
Pfarrer in Rahm

Sonntag 16. April
Gottesdienst **10 Uhr**
für Kleine und Große
Pfarrer in Rahm

Sonntag 23. April
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Sonntag 29. April
Wochenschluss-Gottesdienst **19 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Mai

Sonntag 07. Mai
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Sonntag 14. Mai
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Donnerstag 18. Mai
Gottesdienst im Grünen **11 Uhr**
zu Christi Himmelfahrt
Pfarrer in Rahm

Sonntag 21. Mai
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Sonntag 28. Mai
Gottesdienst zum
Pfingstsonntag **10 Uhr**
mit Abendmahl
Pfarrer in Rahm

Juni

Sonntag 04. Juni
Gottesdienst **10 Uhr**
im Altenzentrum
im Anschluss Ausstellungseröffnung
Pfarrer in Rahm

Sonntag 11. Juni
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Sonntag 18. Juni
Ökumenischer Gottesdienst **10 Uhr**
im Park der Villa Wieser
anlässlich der 1250 Jahr Feier
Pfarrer in Rahm | Pfarrer Vogt

Samstag 24. Juni
Taizé Gottesdienst **19 Uhr**
Lektorin Jung

Juli

Sonntag 02. Juli
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Sonntag 09. Juli
Gottesdienst **10 Uhr**
für Kleine und Große im Anschluss
gemeinsamer Brunch
Pfarrer in Rahm

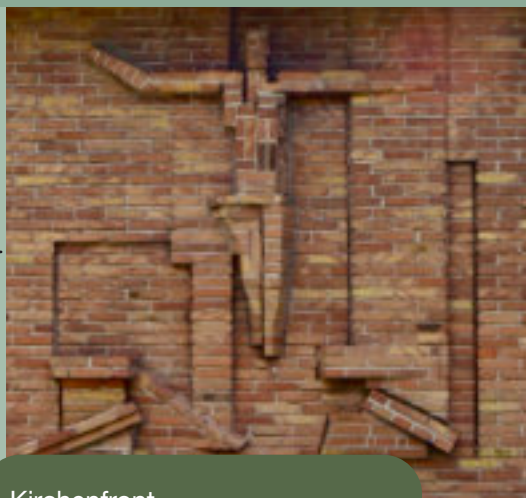
Sonntag 16. Juli
Gottesdienst **10 Uhr**
Pfarrer in Rahm

Feste.Feiern.Traditionen.

1250 Jahrfeier Verbandsgemeinde Herxheim

Programm der evangelischen Gemeinde Herxheim

Die evangelische Kirchengemeinde bietet am Festwochenende 16.-18. Juni 2023 verschiedene Veranstaltungen an.



Kirchenfront
gestaltet von der Künstlerin
Margot Stempel-Lebert

Als erstes zeigen wir in **Zusammenarbeit mit dem St. Josefsheim** in deren ehemaligen Kapelle eine Ausstellung mit **Arbeiten der Künstlerin Margot Stempel-Lebert**.

Die Künstlerin wäre im Dezember 2022 100 Jahre alt geworden. Eine Retrospektive zu ihrem Schaffen war gerade in der Villa Streccius, Landau, veranstaltet vom Kunstverein Landau, zu sehen. **Unsere Ausstellung wird am 4.Juni 2023 eröffnet.**

Die Herxheimer Kirchenfront wurde im Jahr 1962 von dieser kreativen Künstlerin gestaltet und zeigt ein ungewöhnliches Halbrelief, das zum Nachdenken anregt. Dieses Werk wird dem Emaille Altarbild des St. Josefsheims gegenübergestellt. Vertiefendes Betrachten des Werkes von Stempel-Lebert wird durch verschiedene Leihgaben und ergänzende Dokumente und Bilder möglich sein.

Zum Festwochenende am Freitagabend, den 14.Juni 2023 haben wir den **ehemaligen Oberkirchenrat Dr. Michael Gärtner** zu einer Lesung seines Romans „**Die Schmiedin von Treveris**“ eingeladen. Der Roman spielt im 4. Jahrhundert nach Christus in Trier und erzählt die Reise einer jungen Schmiedin über die Alpen, um ihre jüdischen Freunde in Trier mit Hilfe eines christlichen Jugendfreundes zu retten. Der bis in unsere Jetztzeit reichende Konflikt zwischen Christen und Juden regt zur Diskussion an. Sie sind herzlich eingeladen!

<https://www.michaelgaertner.info>

Samstag, den 15.6.2023 wird das **Duo „Rebecca Rust und Friedrich Edelmann“ Cello und Fagott** ein Konzert in unserem Räumen präsentieren. Beide waren Mitglieder der Münchner Philharmoniker unter Sergiu Celibidache und leben jetzt in Rhodt unter Rietburg. Sie haben musikalische Stolpersteine im Frank Loebchen Haus in Landau eingespielt. Dieses musikalische Kleinod ist über Youtube anzusehen – als kleiner Vorgeschmack.

<https://edelmann-rust.com>



musikalisches Duo
**Rebecca Rust und
Friedrich Edelmann**

An beiden Abenden bieten wir Getränke und Knabbereien an.

Am Sonntag, den 16.06.2023 findet ein **ökumenischer Gottesdienst** mit den **Südpfalzlerchen** statt. **Regina Pfanger und Isabelle Eichenlaub** laden im Anschluss zu einer **Mundart Lesung** ein.



ehemaliger
Oberkirchenrat
Dr. Michael Gärtner



Isabelle Eichenlaub und Regina Pfanger

Gerne singt und spielt Isabelle Eichenlaub im Anschluss mit Kindern. Wenn es die Umbau- und Renovierungsarbeiten zulassen, werden wir **Führungen durch unsere Baustelle** anbieten.

Genauere Zeiten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt und den zeitnahen Veröffentlichungen.



Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten

Was steckt dahinter?

Feste. Feiern. Traditionen.

Feste, Feiern, Traditionen

Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten – was steckt dahinter?

Aktuelle Umfragen dazu, was Feste wie Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten Menschen in Deutschland heute noch sagen, sind für praktizierende Christen oft erschütternd. Viele wissen nicht mehr, was überhaupt damit gemeint ist, andere, die sich noch an die biblischen Texte dazu erinnern, können oft mit deren Inhalten wenig anfangen.

Ein Toter soll wieder unter den Lebenden umhergegangen sein? Später soll er sich vor den Augen seiner Jünger in den Himmel erhoben haben? Und kurz darauf soll es aus diesem Himmel Feuerzungen geregnet haben und den davon Getroffenen ungeahnte Fremdsprachenkenntnisse vermittelt worden sein?

Wer's glaubt, wird selig, ist noch ein freundlicher Kommentar von Leuten, die mit solchen miraculösen Geschichten nichts mehr anfangen können. Andere ordnen sie tolerant in den Bereich der Fantasyliteratur ein.

Witze zu dem Thema gibt es genug - gerade in Herxheim hat der zeitliche Zusammenfall von Vatertag, Motorradrennen und Himmelfahrt gelegentlich zu mehr oder weniger glücklichen Inspirationen angeregt...

In der modernen Bibelwissenschaft ist man sich darüber einig, dass die in diesen Geschichten erzählten Ereignisse nicht historische Fakten, sondern Glaubenserfahrungen spiegeln.

Der Tod Jesu war für alle, die ihm gefolgt waren, ein Schock. Dass er aber am Kreuz die Todesstrafe erlitt, die die Römer als abschreckendes Beispiel für politische Aufwiegler anwandten, war nicht nur eine Schmach für alle, die sich zu ihm bekannten, sondern auch eine Gefahr: Wer will zu einem gehören, der von der Staatsmacht als Krimineller verurteilt und von den „Rechtläubigen“ als Ketzer verachtet wurde?

Machte es nicht alles verdächtig, was er verkündet und woran man geglaubt hatte? Wollte man wirklich auch zu diesen Staats- und Religionsfeinden gezählt werden?

Verleugnung und ängstlicher Rückzug waren die menschlich nachvollziehbare Folge - bis sich die Überzeugung durchsetzte, dass Jesus zwar getötet wurde, seine frohe Botschaft aber lebendig war: Jesus lebt!

Er ist präsent in der höheren Ebene der Wirklichkeit, die Jesus in seiner Verkündigung „Reich Gottes“ genannt hat - das ist, was die bildhafte Erzählung von der Himmelfahrt im Kern ausdrückt, und dazu die nüchterne Erkenntnis, dass es ab jetzt die Aufgabe der Jüngerinnen und Jünger sein wird, seine Botschaft zu verkündigen.

Und zwar, wie es in der Pfingst-erzählung deutlich wird, für alle Welt und in allen Sprachen - ganz im Vertrauen darauf, dass der gute Geist Gottes, der schon in Jesus gewirkt hat, der „Heilige Geist“ den Mut, die Kraft und die Worte verleiht, die für diesen Auftrag nötig sind.

Das sogenannte „Pfingstereignis“, die Erfahrung, dass von Bekennermut und Liebe erfüllte Menschen die frohe Botschaft in die Welt und durch alle Zeiten tragen, fand laut der Apostelgeschichte statt, als fünfzig Tage nach dem Passahfest, zum Erntefest Schawuot, Juden aus allen Gegenden der antiken Welt in Jerusalem zusammentrafen. Die Juden, die sich zu dem vom religiösen Establishment verachteten Jesus bekannten, erzählten den Zugereisten von seiner Botschaft und ihrem Glauben. Das ist das Ereignis, das an Pfingsten als Geburtsstunde der Kirche gefeiert wird.

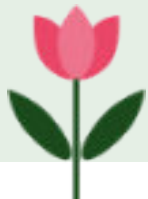
Bräuche und Symbole

Ausflüge und Spaziergänge gehören bis heute neben vielen anderen Bräuchen zu den Gepflogenheiten dieser Feste und haben Entsprechungen in den jeweiligen biblischen Erzählungen: Der „Emmausgang“ am Ostermontag spiegelt sowohl den Schock der Jünger über die Kreuzigung als auch ihre Erfahrung, dass Jesus bei ihnen ist, und die Geschichten über Himmelfahrt

und Pfingsten (die übrigens in den ersten Jahrhunderten am selben Tag gefeiert wurden) erzählen von Menschen, die in Bewegung sind und aufbrechen.

Dass alle Feste neben der christlichen Bedeutung auch viel ältere Wurzeln haben und den Aufbruch der Natur nach dem Winter feiern, kommt im Osterei gut zum Ausdruck: Schon früh wurde dem antiken Fruchtbarkeitssymbol eine weitere Deutung zugefügt: Wie das Küken aus der Eischale sei Jesus aus dem Felsengrab zu neuem Leben auferstanden, hieß es jetzt - und so wurde das Ei von den frühen Christen gerne als Grabbeigabe verwendet. Gerade im orthodoxen Raum spielen kunstvoll verzierte Ostereier eine große Rolle, und im bayerischen Raum gehört es bis heute bei Katholiken zu den Speisen, die in der Osternacht gesegnet werden.

rp



Frauengruppe Herz Hirn Hand

Wir sind kein Club und kein Verein, sondern ein lockerer **Treff für Frauen**, die Lust auf Kontakt und gemeinsame Unternehmungen haben. Wir diskutieren, tauschen uns aus über Events, die interessant sein könnten und verabreden uns zu Kino,- Ausstellungs- oder Theaterbesuchen ... Und manchmal trinken wir auch einfach gemeinsam Tee und reden über das, was uns gerade bewegt.

Wir treffen uns **jeden dritten Donnerstag im Monat** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Alle Frauen, die sich interessieren, sind herzlich willkommen!



Vereint im **Suchen** und **Fragen**

Florian Gärtner

Die Podiumsveranstaltung „Krieg und Frieden, ein Ende der Gewalt in der Ukraine: Chancen und Grenzen militärischer und ziviler Konfliktbearbeitung“ am 5. Dezember 2022, in der Evangelischen Kirche war gut besucht. Schnell wurde deutlich, dass es nicht um richtig oder falsch, Krieg oder Frieden als einzige Alternativen geht, sondern dass gerade die Zwischentöne, die Anfragen und Zweifel angemessen sein könnten. Unter der Moderation von John Seeger (RPR1) diskutieren der General a.D. Joerg Schweinsteiger, ehemaliger Referent und Büroleiter von Verteidigungsministern mit der Referentin des Friedensbeauftragten der EKD, Dr. Christine Falk. Die fundierten Kenntnisse militärischer Strategien und Reaktionsmuster in Geschichte und Gegenwart ergänzten sich gut mit den friedensethischen Überlegungen. Das Publikum brachte noch vertiefende Rückfragen, die von den Teilnehmenden auf dem Podium diskutiert wurden.

Viele Teilnehmenden diskutierten danach in kleinen Gruppen bei einem Glas Wein weiter und bei aller Betroffenheit angesichts des Krieges und auch Ratlosigkeit gab es eine Einigkeit in der Ablehnung dieses Angriffskrieges als Mittel der politischen Aktion.

Aussagen von Teilnehmenden wie „*die strategische Klarheit und Einordnung der militärischen Aktionen und Möglichkeiten waren für mich erhellend und auch irgendwie beruhigend*“ oder „*zivile und militärische Mittel der Konfliktbewältigung dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern können nur zusammenwirken*“ zeigen, dass die Podiumsveranstaltung erfolgreich war. Gerade auch die von Schweinsteiger und Falk geforderte Gleichzeitigkeit von aktuell militärischer Reaktion und Diplomatie hat vielen Zuhörer*innen eingeleuchtet.



ANMELDUNG UND WEITERE INFOS AUF DER HOMEPAGE ODER IM PFARRAMT!

www.evkirche-herxheim.de

SOMMERLAGER AM SEE

24.07 bis 28.07.2023

In der ersten Ferienwoche laden wir Dich ein, ein paar Tage mit uns am See zu verbringen.

Auf dem Campingplatz „Centre de bien être“ in Langatte am kleinen Stockweiher werden wir Zelten. Verpflegung gibt's aus unserem gut ausgestatteten Küchenzelt.

Aktivitäten und Projekte



TAUFFEST DER STORCHENGEMEINDEN

24. Juni 2023

14:30 Uhr

Kirche im Unterdorf, Hauptstr. 203

76879 Hochstadt

 **VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN**
DEINE TAUFE

 **Protestantischer Kirchenbezirk Landau**

SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN?

Wenn du zwischen 9-19 Jahre alt bist, melde dich jetzt direkt für die Musicalcamps 2024 an. Du bist älter? Wunderbar, wir suchen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Camps ermöglichen.

JUNIOR
9-13 Jahre

Fünf Probetage und zwei Konzerte

TEENS
12-19 Jahre

Drei Probetage und vier Konzerte mit Live-Band

Jetzt anmelden! →

adonia.de/musicalcamps



160-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende

adonia.de/hiob

1 Mose 26, 24b

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.

Besondere Buchhandlungen - meine Empfehlung:

>> **ABRAXAS** in Ettlingen und **KRUMULUS** in Berlin >>

Gerne möchte ich Ihnen in diesem Gemeindebrief zwei unabhängige Buchhandlungen und ihren Internetauftritt vorstellen. Diese beiden besonderen und mit sehr viel Liebe geführten Läden stellen regelmäßig eigene Empfehlungen ins Netz.

Die **Buchhandlung ABRAXAS in Ettlingen** in der Kronenstrasse 5 besuche ich zwei bis dreimal im Jahr und verlasse sie mit einem Stapel Bücher, die zum Großteil nicht auf den Bestsellerlisten dieser Republik stehen. Die Inhaberin Monika Hirsch empfiehlt Neues aber auch Klassiker und kann sich sehr gut in den Interessenten einfinden. Ein Besuch vor Ort lohnt sich und einen ersten Eindruck bekommt man auf der Internetseite. Hier finden sich auch eine Menge Tipps!

www.abraxasbuch.de

Ich möchte nur ein Buch erwähnen, das mir Frau Hirsch bei einem meiner ersten Besuche empfohlen hat: „**Das etruskische Lächeln**“ von José Luis Sampedro. Es ist auch verfilmt worden. Die Geschichte ist wunderbar und spielt in Rom.

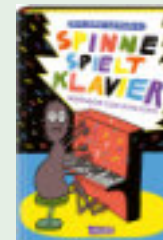


ABRAXAS Buchhandlung
Kronenstraße 5
76275 Ettlingen
www.abraxasbuch.de

KINDERBUCH

Die zweite Buchhandlung habe ich durch Zufall entdeckt, als ich im Deutschlandfunk Kultur die Sendung „Lesen“ gehört habe (nachzuhören unter DLF Kultur Sendung Lesen vom 11.1.23). Dort hat der Inhaber der Berliner Kinderbuchhandlung KRUMULUS drei Kinderbücher vorgestellt, die sich als tolle Tipps herausstellten.

Die **Buchhandlung KRUMULUS** bietet auf ihrer Webseite viele interessante Informationen, Lesetipps nach Alter gestaffelt und nach Rubriken sortiert wie Gefühle, Abenteuer und viele mehr: www.krumulus.com Besonders hat mir die Empfehlung: „**Spinne spielt Klavier**“ von Benjamin Gottwald, Carlsen Verlag, gefallen. Das Buch kommt ganz ohne Worte aus und regt sicherlich zum Nachmachen an. "Hör Dir dieses Buch mal an! Es pufft und klappert und quietscht und knackt und knistert und kracht." (Zitat aus der Webseite). Das Buch hat übrigens den Hamburger Bilderbuchpreis gewonnen!



MIT LINK
ZUM
ONLINESHOP

KRUMULUS
Buchhandlung
Südsterne 4, 10961 Berlin
www.krumulus.com



*Musikalische Lesung
am 18. Juni um 17 Uhr
im Gemeindehaus*

**Geschdern un heit - dehääm un annerschtwu
Geschichten und Gedichte in Mund - und anderer Art
mit musikalischer Begleitung von Isabel Eichenlaub (Cello)**

Regina Pfanger kommt aus Herxheim, hat viele Jahre in Afrika verbracht und lebt inzwischen wieder hier - Isabel Eichenlaub ist in Peru geboren, hat ebenfalls Herxheimer Wurzeln und ist vielen hier durch ihre Auftritte als Cellistin bekannt. Mit ihren Improvisationen hat sie schon öfter Regina Pfangers Gedichte und Geschichten begleitet, indem sie spielerisch Motive aufgreift, Themen andeutet und Brücken schlägt - mal ernsthaft, mal witzig und immer so auf den passenden Ton abgestimmt, dass auch Menschen was davon haben, die des Pfälzischen nur eingeschränkt mächtig sind.
Außerdem: Es gibt auch Texte in Hochdeutsch - und auf Pänglisch!

rp



Protestantische
Kirchengemeinde
Herxheim bei Landau

GEMEINSAM ESSEN

Die Prot. Kirchengemeinde Herxheim
bietet im Wechsel mit der kath.
Pfarrgemeinde eine einfache Mahlzeit für
alle an, die gerne gemeinsam mit anderen
essen und sich austauschen möchten.

Ort: Protestantisches Gemeindehaus
(Kettelerstr. 40, 76863 Herxheim)

**TERMINE WERDEN NOCH
BEKANNTGEGEBEN!
SCHAUEN SIE AUF UNSERE HOMEPAGE!**

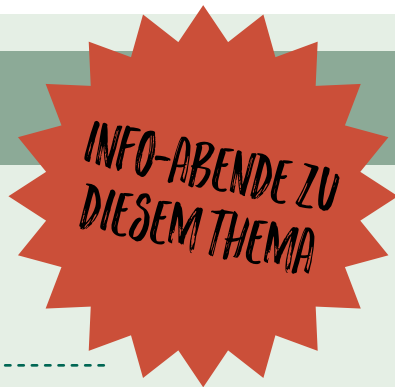
Die Mahlzeit ist für alle kostenlos.

#wärmewinter



Was wenn...?

Ans Sterben denken kann das Leben erleichtern



Auch wenn der Frühling die Zeit ist, die wir vor allem mit Wachstum und Neubeginn verbinden, ist es doch so, dass Krankheit, Tod und Sterben Themen sind, die uns das ganze Jahr begleiten. Die Wirklichkeit im Leben, der wir uns alle irgendwann unweigerlich stellen müssen - die aber oft einen Teil ihres Schreckens verliert, wenn wir uns bewusst damit auseinandersetzen. In diesem Sinne wollen wir im Gemeindesaal der Kirche zwei Abende in der Fastenzeit zu diesem Thema abhalten:

Am 7. März um 19:00 Uhr wird Johannes Pfeiffer von der AWO einen **Informationsabend zum Thema Patientenverfügung, Betreuungsvollmachten** etc. anbieten.

Durch rechtzeitige Vorsorge kann einiges dazu beigetragen werden, dass die letzte Phase unseres Lebens nach Möglichkeit in unserem Sinne gestaltet wird, sowohl was medizinische Versorgung als auch die Regelung unserer äußeren Lebensumstände betrifft.

Herr Pfeiffer wird für Fragen zur Verfügung stehen und auch entsprechendes Informationsmaterial bereithalten.

Am 21. März um 19:00 Uhr findet ein Informationsabend zum Thema „Hospiz - Leben bis zuletzt“ statt.

Referentin ist Marianne Becker, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich im „Ambulanten Hospizzentrum Südpfalz“ engagiert. Sie wird uns an diesem Abend über die Ziele, Konzeption und Arbeitsweise des Vereins informieren und über ihre Erfahrungen bei der Begleitung von Menschen berichten, die sich dafür entschieden haben, das Sterben als Teil des Lebens zu akzeptieren und diesen letzten Lebensabschnitt bewusst zu gestalten.

Für Fragen rund um das Thema steht uns Frau Becker gerne zur Verfügung.

rp

Türkei und Syrien: Nothilfe für Erdbebenopfer Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende!



Bei einem schweren Erdbeben im Grenzgebiet zwischen Syrien und der Türkei sind mindestens 50.000 Menschen ums Leben gekommen, zahlreiche weitere sind verletzt. Nachbeben schüren Ängste und fordern weitere Opfer. Unsere Partner sind vor Ort und leisten Nothilfe. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/projekte/tuerkei-syrien-erdbeben

MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



<http://www.Gemeindebrief-Helfer.de>



Gemeindebüro

Protestantische Kirchengemeinde

Kettlerstrasse 40, 76863 Herxheim

Tel.: 07276 919075

Fax: 07276 919076

pfarramt.herxheim.b.ld@evkirchpfalz.de

beate.rahm@evkirchepfalz.de

www.evkirche-herxheim.de

Sekretariat besetzt:

Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Presbyteriumsvorsitzende

Monika Brückner

bruecknermonika@gmail.com

Spendenkonto:

Prot. Kirchenbezirk Landau,

Bank für Diakonie

IBAN DE36 3506 0190 1200 1560 10

Verwendungszweck: Herxheim,
Spende für...

Impressum

Herausgeber: Protestantische Kirchengemeinde Herxheim

ViSdP: Pfarrerin Beate Rahm

Redaktion: Monika Brückner, Sabine Dorst-Feth, Regina Pfanger,
Beate Rahm, Kirstin Schwarz

Layout: Monika Brückner, Sabine Dorst-Feth

Fotos: ©Peter Ohmer | ©GemeindebriefDruckerei

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr

Auflage: 1.500 | Exemplare kostenlos

Mit dem QR-Code direkt auf die
Homepage zum Gemeindebrief



Konfirmanden

Dienstag 14-tägig im Gemeindehaus
16 -18 Uhr

Präparanden

Donnerstag 14-tägig im
Gemeindehaus 16 -18 Uhr

Frauengruppe HerzHirnHand

3. Donnerstag im Monat, bitte
Ankündigungen beachten

Mann!schaft

Treffen letzter Freitag im Monat,
Info bei Gerd Fink: 07276 919449

Glaube und Zweifel

Treffen zweiter Donnerstag im Monat

Projektchor

bitte Mitteilungen im Mitteilungsblatt
beachten

Kirchencafé

3. Sonntag im Monat nach dem
Gottesdienst

Krabbelgruppe

Dienstag ab 9.30 Uhr im
Gemeindehaus



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

DEM GERECHTEN MUSS
DAS
IMMER WIEDER
UND FREUDE

*Licht
aufgehen*

DEM FROMMEN HERZEN.

PSALM 17,11